

## Moritz Nussbaum (1850 – 1915)

*Fachübergreifender Anatom und Entwicklungsbiologe  
Professor an der Bonner Medizinischen Fakultät*

**Katharina Schmidt-Loske und Wolfgang Alt**

unter Mitwirkung von  
Arend Dikkers, Heinz Schott und Dieter Volkmann



Im Oktober 2018, zum 200. Gründungsjubiläum der Universität Bonn, wurde im 'alten' **Anatomischen Institut** der Universität Bonn das vor 130 Jahren vom akademischen Bildhauer Prof. Albert Küppers angefertigte Marmor-Medaillon des damals 38-jährigen **Custos und Professors Moritz Nussbaum** angebracht und eingeweiht. Das obige Foto des Medaillons ziert nun die Titelseite seiner Biographie:

**Herzliche Einladung zur Buchpräsentation der**

### ***Biographie von Prof. Moritz Nussbaum***

**am Mittwoch, 13. November 2019, 12:00 – 12:45 Uhr**

**in der Oktogon-Eingangshalle des Anatomischen Instituts  
Bonn-Poppelsdorf, Nussallee 10, Hintergebäude**

**Aus dem Inhalt:**

Lebensgeschichte von Moritz Nussbaum	(Wolfgang Alt)
Transatlantische Romanze – Moritz Nussbaum und Kate Sutro	(Arend Dikkers)
Der Sohn Adolf Nussbaum und die Medizinische Fakultät in Bonn	(Heinz Schott)
Moritz Nussbaum's wissenschaftliches Werk	(Katharina Schmidt-Loske)
Von der Zelle zur Descendenztheorie: Moritz Nussbaum's Habilitationsrede	(Dieter Volkmann)

In Anwesenheit des Direktors am Anatomischen Institut, Prof. Klaus Schilling, und des Redaktionsleiters der Universitäts-Buchreihe ALMA MATER, Dr. Thomas Becker, werden die Autoren anhand des vorgestellten Buches einige Besonderheiten der Lebens- und Wirkungs-Geschichte dieses beachtenswerten jüdischen Professors aufleuchten lassen:

- *Herkunft aus einer aufgeklärten jüdischen Rabbiner- und Kaufmanns-Familie mit Ausstrahlung nach Europa und USA*
- *Ausbildung und wissenschaftliche Tätigkeit in den beiden großen vorklinischen Instituten (Physiologie und Anatomie)*
- *Liebesromanze und Familiengründung mit Kate Sutro, einer entfernten Cousine aus San Francisco*
- *Familien-Wohnungen in Poppelsdorf und Bonn sowie weiteres Schicksal seiner Kinder und Enkel ...*

---

**Förderverein Poppelsdorfer Geschichte e.V.**

Vorsitzender: Prof. Wolfgang Alt, Mohrstr. 13, 53121 Bonn, Tel: 0151 1918 6484 – Email: [wolfalt@t-online.de](mailto:wolfalt@t-online.de)

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt ohne Haftung des Vereins.

Das Poppelsdorfer Heimatmuseum, Sternenburgstr. 23, öffnet Mi 9<sup>30</sup> – 11<sup>00</sup>, Do 14<sup>30</sup> – 16<sup>30</sup> und So 14<sup>00</sup> – 17<sup>00</sup> außer in Schulferien.